

du traitté de Munster [vom Jahre 1648] J1 ne pouvoit pas souffrir que ses amis [im spez. einzelne protestantische Reichsstände gemeint] y fussent ruines par les auxiliaires [die Hilfstruppen, die der Kaiser Brandenburg zur Verfügung gestellt hatte] et qu'J1 estoit resolu d'armer pour le maintien de lad.^e paix. les affaires Vont tous les jours de mieux en mieux en Hongrie et l'on dit le G[énéral] [Graf Johann von] **Sporck** y a fait faire plusieurs executions contre les rebelles qui y ont esté pris".

1) Frankreich führte damals Krieg u.a. gegen Holland sowie das Röm. Reich und das Kurfürstentum Brandenburg.

AH 151, 193-194

151/60

1704 Oktober 1., [Abtei] Rheinau

A

SCHREIBEN VON ABT GEROLD II. [ZURLAUBEN AN DEN AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"heut Lase ein antwortschreiben an herrn Prelaten [Augustin **Erath**, Abt des Augustinerstifts Wengen] Zuo Ulm abgehen; mit verpflichteter dancksagung nomine totius familiae [**Zurlauben**] for alle Ehr und guetigkeit, So unser Vedter [**Beat Jakob** Zurlauben¹] sel. angedenckens von ihme empfangen. Sueche auch anbey, ob der Verstorbene nichtss vermacht, oder wipers disponirt habe. Mein Obervogt [der Stadt Rheinau, Fridel **Grand**] Sagt mir, dass herr General[lt. Beat Jakob Zurlauben] sel. da er Zue Ulm war, nit vill gelt bey handen gehebt, woll aber auff einen Wechsel gewartet. Ob aber der vor dem Todt erhalten, ist unbekant.

Der Todtfahl ist ohne uns Zuo Schaf[f]hausen und der orthen schon bekant, und hat meiness erachtenss in disen landen nichts Zuo Bedeutten heut haben Meine Patres Zuo respect ewerer und der Gantzen famili ultro ein Seelambt pro defuncti Generali gehalten. Requiescat in pace. amen. Soll was weiters von Ullm einkomen, ermangle nit solchess gleich Zuo berichten. Jn dessen bestedte mich des herrn bruoder getreuer ...

P.S.

Mir geschicht ein absunderlichne favor Zuo vernemmen, wass von dem Nüwkilcher geschäft [- der Neukircherstreit² im Thurgau gemeint -] in der Aydtgnoschafft Zuo hoffen, oder Zuo förchten Sye."

1) Der franz. Lieutenant général, Graf Beat Jakob Zurlauben, war am 21. September 1704 verstorben, nachdem er in der Schlacht von Höchstädt

schwer verwundet und im Augustinerstift Wengen in Ulm gepflegt worden war, s. Zurlaubiana AH 123/99.

2) s. EA VI 2, 1831 Art. 719-745

Original - AH 151, 195-196 - Blatt 196^v leer

151/61

1718 Dezember 12., Gaienhofen

A

SCHREIBEN VON MARIA ANNA BURTZ VON SEETHAL AN KARL KASPAR
WEISSENBACH, ZUG

"Aus dem Jenigen, so mein hochgeehrter herr durch bringeren dises an mich ab zue gäben, beliebt, Ersiche, das der selbe nach seinem allhier sein, glücklich zue haus angelanget, Undt seine relation in bewuster sach gar wohl abgelägt habe, in demme Ein neüges Ehe project¹ heraus geschickt worden. auff solches mann von seithen herren haubtmann [**Beat Ludwig**] zurlauben Eine cathgorische resolution verlanget, weillen aber das letztere mit dem Ersteren reifflich undt wohl überlegten gar nit überein stimmet, Undt Eine Mehrere deliberation Meiner Elteren [**Johann Christoph Burtz von Seethal**] und Maria Anna **Leuthin**] Nödtig, Mein H. Vadter in commisions geschäfften Zue Jhro hochfürstl[ich] gnaden [**Johann Franz Schenk von Stauffenberg**, Bischof von Konstanz] nacher Mörspurg [=Meersburg] verraysen mieste, zweyffels ohne so bald nit nacher haus khommen wirdt. als mues gleichwohlen die weithere antwort auff seine zueruckkhunfft verschieben, meines Erachtens zue Erspahrung viller cösten, Undt weithern ohnöthigen federfechtereien das bäste undt anständigste were, wan herr haubtmann zurlauben so wohl als Mein hochgeehrter herr sich in dise Enden verfliegete Ein Und anders ferners mindtlich nach Jedes begehren Einzuerichten, in dise sach weithers forthfahren zue kennen. so meinem hochgeehrten herren recomendire, der Ein solches durch seine vermögenheith dises wohl befirderen kan, solte nun aber die herauskhunfft nit anständig sein. Erwarthe den Eheisten bericht, dardurch Ein undt ander nöttiges vorkhären Zue kennen, woe mit nebst allseithiger meiner Empfehlung an bekhannden orth verbleibe ...".

1) **Beat Ludwig** Zurlauben und **Maria Anna Burtz von Seethal** beabsichtigten zu heiraten, s. Zurlaubiana AH 151/57.

Original, mit Siegel

AH 151, 197-198a - Blatt 198^v und 198a^r leer